

Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 06.03.2008

TOP: 8 öffentlich

Betr.: Prioritätenliste über in Billerbeck auszubauende und zu erneuernde Straßen

Bezug: Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 14. Okt. 2003, TOP 3.0 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** -,---

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Prioritätenliste wird beschlossen.

Sachverhalt:

Letztmalig am 14. Oktober 2003 wurde über die Prioritätenliste über in Billerbeck auszubauende und zu erneuernde Straßen beraten.

Mehrere Straßen sowie der Gehweg und der Radweg an der Beerlager Straße wurden zwischenzeitlich fertiggestellt.

Bezüglich der Bahnhofstraße wurden Förderanträge auf Mittel aus der Städtebauförderung gestellt, aber bisher nicht bewilligt.

Im Zusammenhang mit den Ermittlungen zum vorherigen Tagesordnungspunkt wurde auch die Prioritätenliste überprüft und überarbeitet.

Bei einigen Straßen wurde die Priorität nach Besichtigung des Straßenzustandes geändert, neue Straßen wurden in die Liste aufgenommen. Die Begründung hierfür ist nachfolgend aufgeführt.

Ziffer 38 Steenpättken -vom Windmühlenweg bis zum Spielplatz-

Auf Grund der Kanalbaumaßnahme im Zuge des Steenpättkens, Abschnitt vom Windmühlenweg bis zum Wendehammer in Höhe des Spielplatzes, sollte diese

Maßnahme nach unten verschoben werden, da zurzeit kein besonderer Handlungsbedarf mehr besteht.

Ziffer 23 Bahnhofstraße -von der Kirchstraße bis zur Darfelder Straße-

Für diese Maßnahme werden erneut Fördermittel beantragt. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass eine Bewilligung in 2008 oder 2009 erfolgen könnte. Dann sollte der Ausbau vorgezogen werden.

Ziffer 28 Ludgeristraße –von der Industriestraße bis zur Darfelder Straße-

Der Zustand der Ludgeristraße von der Industriestraße bis zur Darfelder Straße hat sich in den letzten Jahren erheblich verschlechtert. Gehwege und Fahrbahn weisen erhebliche Schäden auf, sodass ein Ausbau vorgezogen werden sollte.

Ziffer 39 Schulweg

Durch Initiative der Anlieger wurde der Schulweg größtenteils mit Pflaster versehen, sodass ein Ausbau des Weges bis auf weiteres nicht erforderlich ist. Er sollte aus der Prioritätenliste gestrichen werden. Die Anschlussbereiche sollten dann beim Ausbau der Schulstraße mit berücksichtigt werden.

Ziffer 24 Hahnenkamp

Durch die Kanalbaumaßnahme im Zuge der Straße „Hahnenkamp“ von der Beerlagerstraße bis zum Windmühlenweg, ist die Fahrbahn nach der Kanalsanierung in einen guten Zustand gebracht worden, sodass sich zunächst ein Straßenausbau erübrigt.

Der an der linken Seite vorhandene Gehweg wurde durch den starken Baumbestand erheblich in Mitleidenschaft gezogen, sodass der Plattenbelag immer wieder durch hoch wachsende Baumwurzeln nach oben gedrückt wird. Teilweise mussten der Plattenbelag und die Randeinfassung entfernt werden.

Hier ist ebenfalls Handlungsbedarf gegeben. Die Gehwege sollten beidseitig ausgebaut werden.

Der Hahnenkamp wurde daher in der Prioritätenliste nach oben verschoben.

Zusätzlich wurden in die Prioritätenliste unter Nr. 29 die *Gantweger Straße* und unter Nr. 25 die Straße „*Zu den Alstätten*“ vom Hagen bis zur Massonneustraße aufgenommen.

Eine Überprüfung hat ergeben, dass sich die bituminöse Fahrbahn von beiden Straßen in einem schlechten Zustand befindet. Sie weisen starke Rissbildungen auf, das Oberflächenmaterial löst sich auf. Die Fahrbahnen weisen starke Unebenheiten auf, welche zu Entwässerungsproblemen führen.

Die geführten Gehwege sind überwiegend mit einem Plattenbelag hergestellt worden, der in den Baumbereichen immer wieder durch hoch wachsende Baumwurzeln beschädigt wird. Teilweise mussten der Plattenbelag und die Randeinfassung bereits entfernt werden.

Die beiden v. g. Straßen sind daher in den mittleren Bereich der Prioritätenliste übernommen worden.

Die bereits überarbeitete Prioritätenliste ist als Diskussionsgrundlage als Anlage beigefügt.

Nach der Liste soll demnach in den nächsten Jahren der Ausbau der Massonneustraße, der Straßen im Baugebiet Kerkeler sowie der Straße Weihgarten (Be-

reich parallel zur Bahn einschließlich Stichstraße) bearbeitet werden. Der Ausbau der Bahnhofstraße soll kurzfristig erfolgen, sofern eine Mittelbewilligung erfolgt.

i. A.

i. A.

Georg Hoffmann
Sachbearbeiter

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:
Prioritätenliste